

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Kuflage: 8000.
ersch. täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Schaffschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

1885.

Samstag den 12. September

N. 213.

Um Platz für die täglich neueintreffenden Waaren zu gewinnen, habe mich entschlossen, einen größeren Posten

Knaben-Anzüge und Paletots

älterer Façons, aber aus äußerst soliden Stoffen gefertigt, zu einem ausnahmsweise billigen Verkaufe auszuweisen. Die äußerst niedrigen, aber festen Preise sind an jedem Stück deutlich notirt. Bemerke noch, daß obige Sachen größtentheils für das Alter von 2—11 Jahren passen und ihrer besonderen Haltbarkeit wegen sich sehr zu Schul-Anzügen eignen.

Jean Martin, Langgasse 47.

6893

Günstiger Gelegenheitskauf für Damen.

Eine große Parthie **Fischbein-Corsetten**, welche wieder in großer Anzahl eingetroffen sind, verkaufe, so lange der Vorrath reicht, das Stück zu **3 Mark**, realer Werth **6 Mark**.

Joseph Ullmann,

16 Kirchgasse 16,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

5290

NB. Muster im Schaufenster.

Das Geschäft wird Abends 7 Uhr geöffnet.

Flaschen-Papiere,

weiss per Ballen 14 Mk.,
farbig " " 16 "

weisses Einwickel-Papier

pro 100 Kilo 35 Mark,

Briefpapiere, carrirt, Quartgrösse, pro 1000 Bogen 10 Mk.,
do. do. Octavgrösse, " 1000 " 5 "

Hanf-Couverts, Quartgrösse, per Mille von 3 Mk. an
incl. Firmadruck

empfehlen C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6916

Die 27 Herren, welche aus dem Gesangsverein „Neue Concordia“ ausgetreten sind, werden auf Montag Abend in die Bierbrauerei Nagel, Schwalbacherstrasse, zu einer wichtigen Besprechung freundlichst eingeladen. 6904

Ausverkauf

zurückgesetzter Korbwaaren.

Besonders mache ich auf eine Parthie Marktkörbe zu halben Preisen aufmerksam.

F. Schwarz, Goldgasse 21,

6367

„Muckelhöhle“.

Badhaus „Zur goldenen Kette“, Langgasse No. 51.

3595

Bäder à 50 Pf.

Runde und viereckige Keltern nebst Apfel- und Traubenmühlen liefert billigst

A. Esaias, Steingasse 28.

Kirchweih zu Schierstein.

Dienstag den 15. September Nachmittags 3 1/2 Uhr werden die Plätze für Caroussels, Schaubuden u. dgl. versteigert.

Schierstein, den 10. September 1885. Der Bürgermeister.
179 Wirth.

Termin-Kalender.

Samstag den 12. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien-Gegenständen, Glas- und Porzellanwaaren u.
in dem „Saalbau Nerothal“, Stiftstraße 16. (S. Tgl. 212.)

Vormittags 10 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Herstellung der Warmwasser-Heizungs-Anlage in der Gärthaus-Gärtnerei vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 28. (S. Tgl. 204.)

Einreichung von Submissionsofferten auf die Anfuhr von 910 Cbkn. Basaltsteinen, in dem Bureau des Herrn Landesbau-Inspectors Fischer dahier. (S. Tgl. 209.)

Einreichung von Submissionsofferten auf die Beifuhr, das Zerhacken und Auflegen von 188 Raummeter Buchen-Scheitholz, bei der städtischen Cur-Verwaltung. (S. Tgl. 212.)

Friedrichstraße 23:

6930

Süsser Aepfelwein.

Zur neuen Teutonia.

Von heute an jeden Tag süßen Aepfelwein direct von der Kelter.
Adolph Roth. 6948

Zum Römer-Castell, Röderstraße
Süßer Aepfelwein. No. 2. 6946

Römerberg No. 6. Restauration Vill, Römerberg
Süßer Aepfelwein. No. 6. 6943

Köstritzer Schwarzbier (Frauenbier),

Köstritzer „Blume des Elsterthales“,

für Reconvalescenten, Magenschwache, Blutarmer und stillende Frauen ärztlich empfohlen. 6859

Niederlage bei F. A. Müller, Adelsheidstraße 28.

Aechte Frankfurter Würstchen 20 Pf.

heute eingetroffen und von jetzt ab immer in frischer Sendung vorrätig. Ferner trafen ein:

Frische Kieler Bückinge à Stück 10 Pf.

6932 P. Freihen, Rheinstraße 55, Ecke der Karlstraße.

Nenes Mainzer Sauerkrant, P. Freihen,
neue Kaiser-Linsen (größte Waare) bei Rheinstr. 55, Ecke d. Karlstraße.

Frische Sendung fst. holl. Rahmkäse
85 Pf. per Pfd. P. Freihen, Rheinstraße 55, eingetroffen. Ecke der Karlstraße.



Frischgeschossene
Rehböcke und Rebhühner,
große, gemästete Gänse, Poularden,
Enten und Hähnen empfiehlt in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Ign. Diekmann,
Wildpret- und Geflügel-Handlung,
5 Goldgasse 5.

6964

Ein Baum mit Aepfel, geeignet für Aepfelwein, zu verkaufen bei
F. Ludwig, Schiersteinerlach. 6929

„Stadt Frankfurt“.

Heute:

Leberflöß und Sauerkrant.

6949

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute von 10 Uhr an:

Ochsenschwanz-Suppe. 6950

„Rheingauer Hof“, Rheinstraße 42.

Täglich warmes und kaltes Frühstück, guten Mittagstisch zu 50 Pfg. und höher, reine Weine, ausgezeichnete Frankfurter Lagerbier empfiehlt
Ph. Faber. 6951

Restauration Poths.

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an:

Spanbau

in und außer dem Hause. 6952

Gratweil'sche Bierhalle, 20 Kirchgasse 20.

Heute und morgen Abend von 6 Uhr an
in und außer dem Hause:

Spanbau

6953



Altdeutsche Bierstube.

Heute Abend: Metzelsuppe.
Morgens: Schweinepfeffer, Bratwurst,
Quellfleisch, Salat und Sauerkrant.
Martin Vath. 6953



Zangasse 22. „Zur Eule“, Zangasse 22.

Heute Abend: Metzelsuppe. Morgens
Schweinepfeffer, Quellfleisch, Bratwurst
und Sauerkrant. 6952



Restauration Christ,

8 Faulbrunnenstraße 8.

Heute Abend: Metzelsuppe; Morgens
Schweinepfeffer, Bratwurst, Quellfleisch
und Sauerkrant. 6951



Heute Abend:

6921

Metzelsuppe

bei W. Müller, Ecke der Bleich- u. Hellmündstraße.

Gasthaus zur „Neuen Post“,

11 Bahnhofstraße 11.

Heute Abend: Metzelsuppe.

Von Morgens 9 Uhr an: Quellfleisch,
Schweinepfeffer, Bratwurst und Sauerkrant. 6870



Bierstadt.

Heute: Metzelsuppe beim Kappeschneider. 6913



Alle Arten deutsches, französ., italien.,
ungar. und böhm. Geflügel, sowie alle
Arten Wild, ferner schöne ital. Zucht-
hühner empfiehlt billigt

Joh. Geyer, Hoflieferant,
3 Marktplatz 3.

Schöne, selbstgerupfte Bettfedern

von 50 Pfg. an per Pfund stets vorrätig.

6968

Kohlen.

Bei bevorstehendem Bedarf halte mein Lager in den verschiedenen Sorten **Kohlen** aller Feuerungsanlagen, sowie **Buchen- und Kiefernholz, Stein- und Braunkohlen, Briquettes, Holzkohlen, Kohlstücken** etc. bestens empfohlen. Auf die Effectuierung der Aufträge wird die größte Sorgfalt gelegt und nur **1a Waare** geliefert.

Durch die Anlage einer **Fernsprechleitung** von meinem Comptoir **Schulgasse** nach den beiden Lagerplätzen (vis-à-vis der Gasfabrik und an der Mainzerstraße) bin ich in den Stand gesetzt, Lieferungen prompt ausführen zu können.

Bestellungen werden auch in genannten Lagern angenommen, sowie alle oben aufgeführte Artikel in jedem Quantum abgegeben.

Wilh. Kessler,
Holz- und Kohlenhandlung,
Comptoir: Schulgasse 2.

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15,

empfehlen für beginnende

Herbst- und Wintersaison:

Grösste Leuchtkraft.

Das schönste raff. Petroleum.

ASTRAL-OIL

Charles Pratt & Co.

Absolut sicher gegen Explosionsgefahr.

Prachtvolle crystalhelle Farbe.

Kofferlager. Reise-, Hand- und Holz-Koffer, Hand- und Umhänge-Taschen
verkauft zu billigen Preisen
Wilh. Münz,
30 Webergasse 30.

Herrenkleider werden gewendet, repariert, gewaschen, sowie **Herren- und Knaben-Anzüge** angefertigt bei **L. Wölfert,** Frankenstraße 22 im Dachlogis. Auch wird daselbst **Wasche** zum **Bügeln** angenommen.

Costüme werden solid und billig nach neuester Façon angefertigt Langgasse 8.

Chirme werden repariert und überzogen und neue verkauft.
A. Lettermann, Goldgasse 17.

Ankauf von gebrauchten Kleidern, Weißzeug, Betten, Möbel aller Art, Gold, Silber, Uhren und Pfandscheine werden zu den höchsten Preisen angekauft
W. Münz, Webergasse 30.

Einige getr. **Röcke** billig zu verk. Wellritzstraße 21, 3. St. 6879

Eine goldene **Herren-** und eine goldene **Damenuhr** billig zu verkaufen Adelhaidstraße 43, 5th. 1 St. 6869

Zwei einthürige **Kleiderschränke** sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 6927

Ein gebrauchtes **Plüsch-Sopha** ist billig zu verkaufen. Näh. Mauerqasse 10, 1 Stiege hoch rechts. 6954

Zu verkaufen 3 **Betten** mit Sprungrahmen, mehrere **Tische** Moritzstraße 11, 5th. 6891

Stühle aller Art werden billigst geflochten, repariert u. polirt bei **P. Karb,** Stuhlmacher, Saalgasse 30. 6875

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Römerberg 5, 1 Tr. links.** 6928

Ein schöner **Küchenschrank** zu verkaufen **Römerberg 32.** 6885

Kohlenasche unentgeltlich abzuholen Wilhelmstraße 28. 6900

Bergamottebirnen per Kumpf 35 Pfg. zu haben
Geisbergstraße 2. 6909

Feine Es- und Kochbirnen per Kumpf 25 Pfennig
Frankfurterstraße 22. 6888

Birnen per Kpf. 30 Pfg. zu haben Steingasse 23. 6844

Reiseäpfel werden angekauft
1 Schwalbacherstraße 1, Eßladen. 6950

Frische Reiseäpfel werden angekauft bei **Friedr. Groll,** Röderstraße 3. 6945

Wichelsberg 22 ist ein **Spisfummet** mit Unter-Kummet (für Doppelgang) billig zu verkaufen. 224

Ein 1/4 und ein 1/2 Jahre alter 6857

Neufundländer, sowie ein junger **Spiz** zu verkaufen. Näh. Exped.

3500 Mk. gegen 3-4fache Sicherheit (Grundstück) auf's Land von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. N. Exp. 6971

400,000 Mk. zu 4 und 4 1/2 pCt. auf gute Hypoth. in prima Lage a. l. B. auszul. d. **M. Linz,** Mauerqasse 12, II. 6942

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß unsere liebe Schwägerin und Tante, **Katharine Löw,** am Mittwoch Abend plötzlich verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. September Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Hochstraße 4, aus statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Franz Löw. Heinrich Löw.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind, **Mariechen,** nach kurzem, aber schwerem Leiden am Mittwoch den 9. September Abends 7 1/2 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 12. September Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 39, aus statt.

Die tieftrauernden Eltern:

Wilhelm und Louise Fahr nebst Kindern.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester, sowohl während der langen Krankheit als auch den zahlreichen Spendern von Blumen und Kränzen, besonders den Jungfrauen und Allen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Anton Distel und Frau.

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Donnerstag Abend vom Curhaus nach dem Theaterplatz ein **goldenes Armband.** Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 5, 3 St. 6894

Die Dame, welche gestern Nachmittag 4 Uhr aus dem Vorplatz des Ausstellungszimmers Bahnhofstraße 2 den **schwarzeisenen Regenschirm** mit schwarzem Griff, wohl nur irrtümlich, mitnahm, wird dringend ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6843

Frauen-Sterbe-Kasse.

Die zur Aufnahme in die Frauen-Sterbe-Kasse Angemeldeten werden zu einer **Versammlung** auf heute Abend 8 Uhr in den kleinen Saal des „Evangelischen Vereinshauses“ hierdurch **dringend** eingeladen. Tagesordnung: **Vorlage des Statuts.** Beitritts-Erklärungen können ebendasselbst abgegeben werden.

198

Gesellschaft „Eichenzweig“.

Heute Abend 8½ Uhr im Vereinslocale:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Rechnungsvorlage;
2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

6863

Der Vorstand.

Versteigerung von Schlosser- und Schmiedewerkzeug.

Nächsten Montag den 14. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hinterhause

9 Adlerstrasse 9

das nachverzeichnete Schlosser- und Schmiedewerkzeug, als: 1 eiserne Drehbank mit Support, 3 Schraubstöcke, 1 Ambos mit 50 Gefenken, 1 Feldschmiede mit Ventilator, 1 Bohrmaschine, 2 große Schmiedekluppen für Gas, 1 ditto für Eisen, 1 Lochplatte, 1 Richtplatte, 1 große Blechschere, 1 Schleifstein, 40 Pfd. Gußstahl, 2 Str. neues Eisen, das vollständige Werkzeug für 3 Schraubstöcke, eine große Parthie Schmiedewerkzeug, Modelle u., sowie 1 Doppelpumpe mit Spiralschlauch und eine noch nicht ganz fertig gestellte Doppelpumpe durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Bemerkt wird, daß sämmtliches Werkzeug gut erhalten ist und Freihandverkauf nicht stattfindet.

241

Ferd. Müller, Auctionator.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 14. September, Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in dem Hofe

19 Mainzerstraße 19

1 noch gut erhaltener Landauer-Wagen, 30 Stück Schließlummete, Hintergeschirre, Karrensättel, 1 große Anzahl Ketten, 1 kupferner Kessel, verschiedene Ofen, 1 transportable Garten-spritze, 1 Velociped, 1 Hobelbank, 1 Parthie Sandsteine, altes Eisen, Guß, Wagenreise u. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

241

Ferd. Müller, Auctionator.

Nur ächte Hamburger Hosen, nur ächte.

Nur ächte Hamburger Hosen in weiß und grau, Manchester-Hosen, Hosen für Schmiede u. Schlosser, Militär- (Tuch- und Drell-)Hosen empfiehlt billig

6834

Wilh. Münz, Messergasse 30.

Für Briefmarken-Sammler.

Marken aller Länder in größter Auswahl.

6860

F. A. Müller, Adolphstraße 28.

Chinesischer Thee

neuester Ernte

empfehlst

J. M. Roth,

6944

große Burgstraße 4.

Ein noch gut erhaltenes, braunes Damast-Sopha ist preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 42, 2 Treppen.

6854

Frankfurter Zeitung

und Handelsblatt.

Täglich drei Blätter.

Größstes und verbreitetstes Blatt
Mittel- und Süddeutschlands.

Rascheste und zuverlässigste Information auf allen Gebieten der Politik, des Handels und Verkehrs. Privat-Telegramme und Original-Correspondenzen aus allen Welttheilen.

Landwirthschaftliche, gewerbliche und literarische Mittheilungen jeder Art.

Reichhaltiges Feuilleton — wöchentlich mindestens eine Romanbeilage in Buchform — gegenwärtig der Roman „Moderne Ideale“ von R. Zelmann haltend, nach dessen Beendigung der neueste Roman

Emile Zola: „L'Oeuvre“

gleichzeitig mit dem französischen Original erscheinen wird. Abonnements für das am 1. October beginnende IV. Quartal zum Preise von

Mk. 8.25

(eig. Bestellgeld) werden bei unterfertigter Agentur entgegen genommen. Neue Abonnenten erhalten die Zeitung bis Ende d. M. gratis, ebenso auf Wunsch den „Deutschen Börsenkalender pro 1885“.

Wiesbaden, im September 1885.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung:

Jacob Meyer jun.,

Kirchhofsgasse 2 (Langgasse 26).

Schreiner-Herberge und Fremden-Berth.

18 Schachtstraße 18.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis, gute Speisen und Getränke, billiges Logis.

Im Möbel-Lager

22 Michelsberg 22

sind sehr billig zu verkaufen: Vollständige Zimmer-Einrichtungen, verschiedene Arten Spiegel, Teppiche, Kinderstühle zum Verstellen, Deckbetten 16 Mk., Kissen zu 6 Mk. (neu), Seegrasmatrassen von 10 Mk. an, Gallerien, Knöpfe, Rouleauxstangen, Kleiderleisten u. s. w. Garantie für gute Arbeit.

224 Gg. Reinemer, Auctionator & Taxator.

Kloppenheimer Kirchweihfest.

Sonntag den 13. und Sonntag den 20. September findet unsere Kirchweih statt, wobei ein gutes Glas Apfelwein und Bier, sowie ländliche Speisen verabreicht werden. Es ladet freundlichst ein

6861

H. Gossmann, „zur Rose“.

Kirchweihfest zu Rimbach.

Den geehrten Bewohnern Wiesbadens und Nachbarschaft zur Nachricht, daß morgen Sonntag den 13. und Montag den 14. September unser Kirchweihfest stattfindet. Ich werde bestrebt sein, meine Gäste auf's Beste zu versorgen und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

6850

G. Roth, zur „Römerburg“.

Wirbeln per 100 Stück 15 Pf., Reineclanden per 100 Stück 30 und 35 Pf., täglich frisch gepflückt, zu haben Diebricherstraße 17.

6024



Sächsische Zwirn-Gardinen,

95—105 Ctm. breit . . .	per Meter	40, 50, 60 Pf.
125—130 " " " "	"	60, 70, 80 "
65—80 " " " "	"	20, 30, 40 "

Tischdecken,

130 Ctm. mit Kordel und Quasten . . .	Mk.	2.50.
150—160 Ctm. mit Kordel und Quasten . . .	"	3—5.
150 Ctm. Gobelin-Decken . . .	"	6.50.

Weisse und crème engl. Tüll-Gardinen,

am Stück, zu langen Vorhängen,
120—130 Ctm. breit, per Meter 60,
75, 80, 90 Pf.,
130—140 Ctm. breit, per Meter 100,
110, 120 Pf.,
140—160 Ctm. breit, per Meter 120,
130, 150 Pf.

Abgepasste Tüll-Vorhänge,

das Fenster 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Meter lang,
130—160 Ctm. breit, Fenster 5, 6,
8, 10, 15 Mark.

Tüll-Vitrages

zu kleinen Vorhängen,
65—95 Ctm. breit, per Meter 40,
50, 60, 80, 90 Pf.

Manilla-Gardinen,

80—100 Ctm. breit gewebte Manilla
mit Bordüren und Fransen, Meter 60, 85 Pf.
130—140 Ctm. breit gewebte Manilla
mit 2 Bordüren und Fransen, Meter Mk. 1.20, 1.50.

S. Guttman & Co.,

Wiesbaden, 8 Webergasse 8. 113

Holzwaaren-Fabrik Wörth am Main. Caesar Fuchs & Cie. liefert

getrocknetes Sägemehl . . . per 200 Centner à Mk. 92.—
getrocknetes Kiefern-Abfallholz . . . per 200 Centner à Mk. 110.—
franco Station Wiesbaden. (Ma. 2072) 46

Der Wiesbadener Turnerschaft

sagen wir bei unserer Abreise in die Heimath für die freundliche Aufnahme, speziell der

„Fechtriede des Turn-Vereins“

für die Ueberreichung des schönen Humpens und die schönen, zuletzt verlebten Stunden unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, im September 1885.

Die „Turn-Gemeinde Philadelphia“.

6910 J. A.: Adolf Boch, Secretär.

Wiesbad. Rhein- u. Taunus-Club.

Morgen Sonntag den 13. September:

9. Haupt-Tour (Niederrhausen-Schloßborn-Altönig-Fischbachthal-Eppstein). Abfahrt 7 Uhr

50 Min. Morgens (Sonntagbillet Eppstein). Nachkommende Mitglieder fahren um 11 Uhr nach Eppstein und gehen von da nach Königstein. Mittagstisch um 3 Uhr im „Frankfurter Hof“ in Königstein. 195

Männergesangverein „Alte Union“.

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale. Wegen wichtiger Tagesordnung ersuchen wir um pünktliche und zahlreiche Betheiligung der Mitglieder. Der Vorstand. 93

Gesellschaft „Fraternitas“.

Zu Ehren unseres früheren Präsidenten, Herrn Otto Eyring, findet heute Abend 9 Uhr im Vereinslocale eine

gesellige Zusammenkunft

statt, zu welcher die verehrlichen Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen sind. Der Vorstand. 220

Fenster-Gallerien und Halter

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt P. Piroth,

Bergolderei, Spiegel- u. Bilderrahmen-Geschäft, 6922 Marktstraße 13, 2 Stiegen.

J. R. D. erh.

156

Der **bräunete Herr**, der am Dienstag einer Dame von dem Marktplatz bis zur Bleichstraße folgte, wird unter **S. W. 1000** an die Exped. um ein Rendez-vous gebeten. 6890

Eine anständige, reinliche Frau wünscht ein **Kind** mitzu- stillen. Näheres Kirchhofsgasse 9, 2 Stiegen. 6914

Eine kleine, vollständige **Spezerei-Einrichtung** mit auch ohne Waarenvorrath billig zu verkaufen. Offerten unter K. M. No. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6926

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

Eine **perfecte Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schulgasse 6, Parterre. 6903

Eine **perfecte Weißzeugnäherin**, auch im Feinstopfen und Ausbessern sehr geübt, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 6906

Eine **junge, reinf. Frau** sucht eine **Aufwartestelle**. Dasselbst werden alle **Tapezierarbeiten** billig angefertigt. R. Exp. 6898

Eine gebildete Dame aus angesehener Familie wünscht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder zur **Führung des Haushaltes**; dieselbe hat schon viel gereist und spricht mehrere Sprachen. Erste Referenzen. Offerten unter **E. B. 12** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 6877

Ein **braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen**, welches auch kochen kann, sucht Stelle. Näheres Helenenstraße 14, Hinterhaus. 6880

Eine **junge, unabhängige Frau**, welche Kleider machen, Weißzeug nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht passende Stelle oder auch solche zu Kindern. Näh. Exp. 6957

Ein **tüchtiges Küchenmädchen mit 4jähr. Zeugnissen** und mehrere **Hausmädchen** mit besten Attesten empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6935

Ein **Mädchen vom Lande** sucht Stelle, am liebsten **sofortiger Eintritt**. R. Bleichstraße 21, 4 St. 6955

Ein **besiezes Mädchen**, welches der feinhürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle als **Mädchen allein** oder auch als **Hausmädchen**. Näh. Hirschgraben 9, 2 Stiegen. 6902

Ein **Mädchen**, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle als **bürgerliche Köchin** oder als **Mädchen allein**. Näh. Michelsberg 9a, 3 Stiegen. 6896

Ein **junges, starkes Mädchen** sucht Stelle als **Hausmädchen** oder **Mädchen allein**. Näh. Bahnhofstraße 2, 2 St. hoch. 6872

Ein **braves Mädchen vom Lande**, das hier noch nicht gedient, gute Zeugnisse hat und gutbürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Schachtstraße 3, 2 Treppen hoch. 6899

Personen, die gesucht werden:

Perfecte Tailleurarbeiterinnen werden gesucht de Laspéestrasse 2. 6967

Für die **Augen-Heilanstalt** wird eine **Krankenwärterin** gesucht. Gute Zeugnisse sind vorzulegen. Näh. Elisabethenstraße 9. 298

Herrschafts- und feinhürgerliche Köchinnen und **geleszte Mädchen**, die feinhürgerlich kochen können, für allein sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45, Laden. 6958

Ein **starkes, sauberes Mädchen**, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf gleich gesucht Rheinstraße 17. 6867

Weißzeug- und Zimmer-Haushälterin, 1 Kaffeeköchin, Hotelzimmermädchen und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45, Laden. 6958

Gesucht ein **Mädchen** auf gleich. Näheres Louisenplatz 2, Parterre. 6913

Kellnerin sucht **Ritter's Bur.**, Taunusstr. 45, Laden. 6958

Gesucht eine **Haushälterin**, welche die feine Küche versteht, ein **gelesztes Kinder mädchen**, eine **Kammerjungfer**, ein **Zimmermädchen** für nach Mainz, 3 feinhürgerliche **Köchinnen** und ein **junger Diener** durch das

Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6935
Gesucht anständ. Kellnerinnen d. das B. „**Germania**“, 6935

Ein **junges Mädchen vom Lande** als **Kinder mädchen** gesucht Goldgasse 2 im Laden. 6957

Ein **gutes, fleißiges Landmädchen**, tüchtig in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit, wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 6977

Gutes **Herrschafspersonal** findet Stellung durch das Bureau „**Germania**“. 6936

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht Albrechtstraße 25a, Part. 6936

Gesucht auf gleich ein **Mädchen**, welches **selbstständig gut kochen** kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. Schwalbacherstraße 19a, Parterre. 6931

Gesucht **Hotel- und Restaurationsköchinnen** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 6935

Ein **einfaches, ordentliches Mädchen**, das Liebe zu Kindern hat, wird auf sofort nach Schlangenbad gesucht. Näheres bei Frau Janke, Bleichstraße 20, Hinterhaus. 6907

Für **Comptoir und Lager** sucht einen **Commis** **Abels-Meurer**, Zahnstraße 19. 6961

Lehrling

für ein feines **Strumpf- und Tricotwaaren-Geschäft** unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Der **junge Mann** braucht **keine Wege** zu laufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 6965

Für Schneider!

Ein **guter Wochenarbeiter** auf Röcke gesucht. J. Ernst, Nerostraße 23. 6918

Ein **Tapezirergehülfe** gesucht Feldstraße 25. 6905

Gärtler-, Spengler- und Lackirer-Lehrlinge finden gegen Lohn in meiner Lampen- und Metallwaaren-Fabrik Stellung. **Abels-Meurer**, Zahnstraße 19. 6962

Einen **Gärtnerlehrling** sucht **Joh. Scheben**, Aum- und Handelsgärtner, Wallmühlstraße 14. 6915

Schweizer sogleich gesucht durch **A. Eichhorn**, Plac.-Bur., Schwalbacherstraße 55. 6812

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen**Gefuche:**

In der Nähe der Infanterie-Kaserne wird eine **Wohnung** von 3 Zimmern, möglichst Parterre, wenn auch in einem Hinterhause, auf gleich oder zum **1. October** zu mieten gesucht. Offerten werden an Sergeant **Härtel** in obiger Kaserne erbeten. 6848

Angebote:

Abelhaidestraße 45 ist der zweite Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Hinterhaus. 240

Nerostraße 25 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör mit Glasabschluß p. 1. Oct. zu verm. 6037

Neugasse 12 im Neubau sind mehrere **Wohnungen** von zwei und drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Neugasse 17 bei **P. H. Marx**. 2345

Römerberg 35 ist eine heizb. **Dachstube** zu vermieten. 6938

Ein **freundl. möbl. Zimmer** mit Pension auf gleich zu vermieten in der „**Mainzer Bierhalle**“, Mauergasse 4. 6889

Ein **junger Mann** kann Theil an einem **Zimmer** haben (Bett allein), mit oder ohne Kost, Bleichstraße 9, Stb., P. r. 6901

Eine **gr. möbl. Mansarde** zu verm. Hellmündstraße 40, I. 6874

Eine **heizbare Mansarde** an eine einzelne Person auf gleich oder ersten October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 14, 3 Stiegen hoch rechts. 6919

Ein **anst. Mann** erhält **Kost u. Logis** Emserstraße 15, II. 6868

Zwei **Arbeiter** können **Logis** erhalten Hirschgraben 12. 6878

Zwei reinliche **Arbeiter** erhalten **Kost und Logis** Wegergasse 18. 6928

(Fortsetzung in der Beilage.)

Der Text

zur heutigen Oper à 10 Pfg.

Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung.

Rheinischen

Trauben-Brust-Honig

von B. S. Zickenheimer in Mainz empfiehlt von
vorher erhaltener neuer directer Zusendung unter GarantieA. Schirg, Hoflieferant,
Wiesbaden.

Ärztlich empfohlenen Cognac,

garantirt rein, in Flaschen zu 80 Pfg., 2 Mk. und 4 Mk.

Fr. Frick,

Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Liebig's Fleisch-Extract,

Kemmerich's Fleisch-Extract,

" Fleisch-Pepton,

" flüss. Fleisch-Extract,

Cibil's flüss. Fleisch-Extract,

condens. Milch,

Nestlé's Kindermehl,

Corned Beef in 1- und 2-Pfund-Büchsen,

Ox tongue (Zunge),

frische Sendungen, eingetroffen bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Frankfurter Würstchen

per Stück 15 Pfg. empfiehlt

Jean Weidmann, Michelsberg 18.

Frankfurter Würstchen per Stück 15 Pf.,

sowie Roastbraten und Lenden im Ausschnitt

zu haben bei Fr. Malkomesius, Neugasse 8. 6873

Frische Seemuscheln.

Nordseefischhandlung Grabenstraße 6.

Frische, junge Rebhühner

heute Abend ein und empfehle solche billigt.

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Täglich Apfelwein zu haben Lahnstraße 3. 6862

Für Bierbrauer.

Eis-Lieferungen — Kunst und Natur — in jedem
Quantum ab Lager oder per Eisenbahn-
Waggons billigt noch bis Ende dieses Jahres ab-
zugeben. Adressen unter A. C. postl. Wiesbaden.

Selben bl. Kartoffeln p. Rpf 20 u. 24 Pf. Michelsberg 28. 6936

Marktberichte.

Mainz, 11. September. (Fruchtmärkte.) Wegen des hohen israel-
ischen Feiertages war der Markt äußerst schwach besucht, dem ent-
sprechend das Geschäft sehr geringfügig war. Zu notiren ist: 100 Kilo
Weizen 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk., 100 Kilo Korn 14 Mk. 25 Pf.
bis 14 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Gerste 15 Mk. bis 15 Mk. 75 Pf., russisches
Korn 14 Mk. 50 Pf., russischer Weizen 17 Mk. bis 17 Mk. 50 Pf.,
engl. Winterweizen 18 Mk., nordd. Weizen 16 Mk. 75 Pf. bis 17 Mk.

Tages-Kalender.

Samstag den 12. September.

Fest-Club. Um 9 Uhr: Club-Abend im „Römer-Saal“.

Mittelstadt „Eichenweg“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.

Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Generalver-
sammlung.

Männer-Quartett „Sifaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 12. September. 163. Vorstellung.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Ruffen.
Senta, seine Tochter	Frl. Baumgartner.
Erst, ein Jäger	Herr Walther.
Marth, Senta's Amme	Frl. Rabede.
Der Steuermann Daland's	Herr Barbeck.
Der Holländer	Herr Blum.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden
Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 13. September: Der Raub der Sabinerinnen.

Lokales und Provinzielles.

* (Vom Nassauischen Hofe) erfahren wir, daß Se. Hoheit der
Herzog, Ihre Hoheiten die Frau Herzogin, Prinzessin Hilba,
Prinzessin Charlotte von Schaumburg-Lippe, Ihre Königl.
Hoheiten Herzog und Herzogin Carl Theodor von Bayern,
Excellenz Baron v. Freidbach-Bürresheim, Baron v. Bechtols-
heim und Baron v. Stenglin am Donnerstag voriger Woche auf der
„Vereins-Alpe“ eintrafen, um der Gens- resp. Hirschjagd obzuliegen. Am
Freitag reisten die bayerischen Herrschaften vom „Verein“ wieder ab und
Samstag kam Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog von Baden
in Begleitung des Herrn Rittmeisters Raub zu zweitägigem Besuche daselbst
an, ebenfalls um an den Jagden Theil zu nehmen. Am Montag kehrte
Se. Königl. Hoheit nach Karlsruhe zurück, begleitet von sämtlichen
Herrschaften bis zu einer nahe Jagdhütte, woselbst nach Eintreffen Er.
Hoheit des Erbprinzen von Nassau noch gemeinschaftliches Frühstück
stattfand. Das Wetter ist auf dem „Verein“ zwar nicht beständig, doch
mehr schön; im Allgemeinen sehr frisch (2-3 Grad +). Nach dem
jedesmaligen Regen sind die oberen Berge „angekneit“, der „Verein“
selbst jedoch ist noch schneefrei. Am Donnerstag dieser Woche gedachten
die Herrschaften Hohenburg wieder aufzusuchen.

✓ (Öffentliche Sitzung der III. Ferienkammer des
Königl. Landgerichts vom 11. September.) Vorsitzender: Herr
Landgerichts-Director am Ende. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft:
Herr Staatsanwalt Müller. — Die frühere Dienstmagd Apollonia J.,
seit Juni d. J. verheiratet in Lindenthal bei Köln, früher dahier wohn-
haft, ist der intellektuellen Urkundenfälschung angeklagt. Am 5. Dec. v. J. be-
wirkte die Angeklagte, daß sie in dem von einem Kgl. Polizei-Commissariat
dahier ausgestellten Abgangsattest als Ehefrau des Ruffers und jetzigen
Feldwebels R. in Mainz bezeichnet wurde, während sie damals noch
Mädchen war. Da der Fall sehr leicht und einfach liegt, erkannte die
Kammer nur auf eine Geldstrafe von 5 Mk., welcher im Nichtbeitreibungs-
falle eine eintägige Gefängnisstrafe substituiert wird. — Der Anstreicher
und Decorationsmaler Christian M., geboren zu Wehlar am 10. December
1848, zur Zeit in Mühlheim a. Rh. wohnhaft, hatte sich wegen Ver-
leumdung in zwei Fällen und wegen einer einfachen Verleumdung zu ver-
antworten. Der Angeklagte ist eine überberühmte Persönlichkeit; sein
Strafregister, das mit dem Jahre 1857 beginnt, umfaßt 24 Fälle, darunter
mehrere Strafen wegen Verleumdung, Hausfriedensbruchs, Körperver-
letzung u. dergl. Zuletzt ist er wegen Verleumdung und Verübung groben Unfugs
an einem Grabe mit 8 Monaten Gefängnis bestraft worden. Am 29. Mai
d. J. ging der Angeklagte, der sich damals in der Strafanstalt zu Eberbach
befand, in Begleitung des Gefangenen-Aufsichters Stingshausen nach
Eltsville, um Farbe zu kaufen. Auf dem Rückwege gestellte sich der Sohn
des Gefängnis-Inspectors Hein in Eberbach zu ihnen und diesem erzählte
der Angeklagte, daß verschiedene Personen, namentlich ein Straf-
gefangener L. und zwei Unterbeamte des Herrn Inspectors sich mißliebig
über seinen Vater ausgesprochen hätten, und führte auch die angeblichen
Aussagen dieser Leute wörtlich an. Diese Verleumdungen waren so
schwer, daß der Beamte sie nicht auf sich ruhen lassen durfte. Die Unter-
suchung ergab aber, daß sie vollständig aus der Luft gegriffen waren, daß
keine der von dem Angeklagten namhaft gemachten Personen jemals
eine Aeußerung gethan, welche geeignet gewesen wäre, den Inspecteur Hein
zu verleumden oder zu beleidigen. Der Angeklagte wurde zu einer Gesamt-
Gefängnisstrafe von 7 Monaten verurtheilt. Von der beantragten als-
baldigen Verhaftung des Verurtheilten glaubte die Kammer mit Rücksicht
darauf, daß derselbe eine Familie und einen festen Wohnsitz in Mühlheim
habe, absehen zu dürfen. (Schluß folgt.)

* (Die Sanitäts-Verhältnisse unserer Stadt) waren Gegenstand eines Artikels der „Chemiker-Zeitung“, welcher die hiesige Gemeindebehörde veranlaßt hat, der genannten Zeitung und denjenigen anderen Blättern, welche den betr. Artikel nachgedruckt hatten, folgende Berichtigung zugehen zu lassen: „In No. 72 der „Chemiker-Zeitung“ vom 6. September l. J. bringen Sie eine Ihnen angeblich von „fachkundiger Seite“ zugegangene, die hier vorgekommenen typhösen Erkrankungen betreffende Mittheilung zum Abdruck, welche angeblich „die Sorglosigkeit der zuständigen Behörden als Ursache des Ausbruchs der Krankheit erkennen lasse“. Die hiesige Gemeindebehörde hat das auf die Entstehung und Verbreitung, sowie auf die muthmaßlichen Ursachen der nunmehr erfolgten Typhus-Epidemie bezügliche Material (einschließlich des hier in Frage stehenden Artikels der „Chemiker-Zeitung“) auf das Gewissenhafteste sammeln lassen und einer aus den Herren Baurath und Professor Baumeister (Karlsruhe), Geh. Hofrath Dr. Fresenius (Wiesbaden), Dozent Dr. Hüppe (Wiesbaden), Geh. Rath Prof. Dr. v. Langenbeck (Wiesbaden), Sanitätsrath Dr. Pagenstecher (Wiesbaden), Geh. Rath Prof. Dr. v. Pettenkofer (München), pract. Arzt Dr. E. Pfeiffer (Wiesbaden), Geh. Rath Prof. Dr. Seitz (Wiesbaden), pract. Arzt Dr. Wibel (Wiesbaden), also aus hervorragenden Vertretern der „alten“ wie der „neuen“ Schule bestehenden Commission vorgelegt, welche dasselbe gründlich prüfen und dann ein wirklich „fachkundiges“ und auf umfassender Kenntniss aller in Betracht kommenden Thatfachen beruhendes Urtheil darüber abgeben wird, ob die Art der stattgehabten Wasserversorgung mit dem Auftreten der typhösen Erkrankungen in unserer Stadt in einen ursächlichen Zusammenhang zu bringen ist. Selbstverständlich wird das Gutachten der genannten Commission in vollem Umfange der Öffentlichkeit übergeben werden. Angesichts dieser Thatfache hält es die Gemeindebehörde nicht für angemessen, die Fragen, inwieweit die in dem fraglichen Artikel enthaltenen thatächlichen Behauptungen wahr sind, inwieweit sie dagegen auf thatächliche Irrthümer oder auf absichtliche oder unabsichtliche Entstellung der Thatfachen zurückzuführen sind, in der Presse zu erörtern. Zur Charakterisirung der Motive für die in Frage stehende Veröffentlichung und zur Rechtfertigung des ihr gegenüber beobachteten Verhaltens der Gemeindebehörde sei hier nur noch darauf hingewiesen, daß in dem Artikel nicht etwa behauptet wird, es bestehe gegenwärtig ein die Gesundheit der Einwohner gefährdender Mischstand hinsichtlich der Wasserversorgung, dessen sofortige Beseitigung geboten erscheine, sondern daß es sich nur darum handelt, auf Grund der Vergangenheit angehörender und der wissenschaftlichen Commission zur Begutachtung unterbreiteter Thatfachen gegen die „zuständigen Behörden“ einen Angriff zu richten, daß somit von einer „Gefahr im Verzuge“ in keiner Weise die Rede sein kann. Wiesbaden, den 10. September 1885. Dr. v. Ibell, Erster Bürgermeister.“

* (Der silberne Tafelaufsatz), das von hiesigen nassauischen Familien gestiftete silberne Hochzeitsgeschenk für Prinzessin Hildegard, wird in den nächsten Tagen durch Fräulein v. Massenbach, Frau Kaufmann August Willms und Herrn Juwelier Wilhelm Schellenberg der hohen Braut auf Schloß Hohenburg überreicht werden.

* (Orts-Krankenkasse.) Die Stelle eines zweiten Kassenarztes bei der hiesigen gemeinnützigen Orts-Krankenkasse, zu deren Uebernahme nicht weniger als 31 Offerten, meistens von auswärtigen Aerzten, eingelaufen waren, ist Herrn Dr. med. Erbse, z. Z. Assistenz-Arzt am allgemeinen Krankenhaus in Wien, übertragen worden.

* (Der „Rhein- und Taunus-Club“) veranstaltet morgen seine neunte diesjährige Haupttour: „Niederrhausen-Schlößchen-Altensteiner-Königsstein-Eppstein“. In Abmündung erfolgt ein gemeinsames Mittagessen, nachdem vorher ein Zusammenstreffen mit dem Homburger Taunus-Club stattgefunden hat. Nach dem Essen Spaziergang nach Eppstein, von wo die Bahn zur Rückkehr benutzt wird.

* (Auszeichnung.) Herr Architect Carl Reim hieselbst hatte von seinem, jetzt in den Merkfischen Kunstsalons ausgestellten „Curialbilde“ eine der in den Kunstsalons ausgestellten größeren Photographien an das Königl. Hofmarschall-Amt in Berlin zur Ueberreichung an den Kaiser gesandt. Nunmehr ist dem Künstler von dort die Nachricht zugegangen, daß Se. Majestät das Bild mit Interesse zu besichtigen und dessen Annahme huldvollst zu gestatten geruht habe. Herrn Reim darf man zu dieser Allerhöchsten Auszeichnung gratuliren.

* (Prüfung.) Fünf Aspiranten auf den Einjährig-Freiwilligen-Dienst haben sich, dem Vernehmen nach, zu der auf den 14. und 15. d. M. anberaumten Prüfung gemeldet.

* (Zwei Vermächtnisse), die einen nachahmenswerthen Beweis seltener Hochherzigkeit geben, sind dieser Tage hiesigen Wohlthätigkeits-Anstalten geworden. Der hier verstorbenen Rentner Herr Johann Isaak Becker hat dem evangelischen Rettungshause bei Wiesbaden 10,000 Mk. vermacht, deren Zinsen dazu dienen sollen, jedes Jahr diejenigen 10 Böglinge (seien es Knaben oder Mädchen), welche sich durch ihr Betragen und ihre Arbeiten am lobenswertheften erwiesen haben, entweder gleichmäßig oder nach Gutdünken der Direction zu belohnen, sei es, daß diese Belohnungen für sie in einer Sparkasse angelegt oder auf irgend eine andere zweckmäßige Weise benutzt werden, was zu entscheiden der Direction des Hauses überlassen bleibt. Derselbe Erblasser wies die gleich hohe Summe von 10,000 Mk. testamentarisch der Blinden-Anstalt hin mit der Bestimmung, daß dieses Capital möglichst sicher verzinslich anzulegen sei und nur die Zinsen davon zur Pflege und zum Unterhalt blinder Kinder von armen, hilflosbedürftigen Eltern Verwendung finden sollen.

* (Wesizwechsel.) Herr Baunternehmer Bernhard Jacob hat 10 Ar 28 Quadrat-Meter Acker an der Platter Chaussee, den Ar zu 480 Mk., im Ganzen für 4934 Mk. 40 Pf., an Herrn Bildhauer Max Müller hieselbst verkauft.

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden

(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

* (Ein bissiger Hund) belästigte am Donnerstag Abend kurz nach 9 Uhr Passanten der oberen Geisbergstraße in bedrohlicher Weise. Derselbe schien auf ein an der genannten Straße gelegenes Behältnis zu gehören, dessen Inhaber dem bössartigen Thiere mindehens der Vorherrschaft gemäß einen Maulkorb anlegen sollte, wenn er es nicht an die Kette legen will, wohin es gehört.

Kunst und Wissenschaft.

* (Herr Richard Merkel), der junge Leipziger Tenorist, dessen Abgang von hier nach Köln an das dortige Stadttheater wir kürzlich meldeten, hat den ersten Schritt auf die weltbedeutenden Breiten mit entschiedenem Glücke gethan. Die „Köln. Zig.“ berichtet nämlich über sein Debut wie folgt: „Wie im Schauspiel, so nehmen auch in der Oper die Prüfungen ihren Fortgang. „Summa cum laude“ ist zwar heute noch keiner der Candidaten aus den verschiedenen Examina hervorgegangen, indessen war die Woche an erfreulichen Einzelheiten keineswegs arm. So war es gestern ein erster theatralischer Versuch, den ein Herr Merkel in der Rolle des „Manrico“ auf dem hohen Boden unserer Bühne zu absolviren den Muth hatte. Wenn es wahr ist, daß dem Tapferen die Welt gehört, so muß Herr Merkel mindestens ein „Voll“ aus dem Weltall zugesprochen werden, denn der jugendliche Sänger bewegt sich mit einer für einen Anfänger geradezu verblüffenden Sicherheit. Waren manche Wesen auch noch etwas erdig, so war doch die gesungene Leistung eine höchst respectabile. Die Stimme, von etwas baritonalem Klange, reicht mühelos bis zum B, und das Herr Merkel guten musikalischen Geschmack hat, verrieth er durch den kunstvollen Vortrag des Andante vor der bekannten „Stretta“. Letztere wollte ihm indes weniger gut gelingen, denn dazu ermangelte dem jungen Künstler noch jenes „heilige Feuer“, welches zum feinsten Vortrage der „Polka-Rie“ nun einmal erforderlich ist. Durch fleißige Studien wird Herr Merkel sodann noch bestrebt sein müssen, den starken gutturalen Klang zu beseitigen.“

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) ist am Donnerstag um 12 Uhr Mittags im hohen Wohlsein in Karlsruhe eingetroffen und von der großherzoglichen Familie, der Generalität, den Ministern und den Spitzen der Behörden am Bahnhofe empfangen und auf der Fahrt zum Schloß nebst dem Prinzen Karl von Bayern, sowie dem Feldmarschall v. Moltke von einer unabhäuglichen Menschenmenge stürmisch begrüßt worden. Die Stadt ist auf das Heiligste geschmückt.

* (Das zukünftige erbgroßherzogliche Paar von Baden) wird einige Zeit bei den erlauchten Eltern auf dem Großherzogth. Schloß zu Baden-Baden verweilen und dann in der ersten Hälfte des Octobers für einige Wochen nach der Insel Mainau übersiedeln. Die baulichen Veränderungen am erbgroßherzoglichen Palais in Freiburg, wozu 130,000 Mk. veranschlagt werden sollen, dürften erst im October 1. J. fertiggestellt sein, so daß das erbgroßherzogliche Paar erst Ende October seinen Einzug halten können. Das früher wenig beachtete Haus bildet nun durch die geschmackvolle äußere Verkleidung eine Ecke der Salzkraße.

* (Corvette „Augusta“.) An dem Untergange der Corvette „Augusta“ wird jetzt auch in Marinekreisen nicht mehr gezweifelt; in Marineministerium ist man, der „M. Z.“ zufolge, bereits damit beschäftigt, die notwendig werdenden Untersuchungen festzustellen und zur Ausbesserung bereit zu stellen. Ueberaus schwer würde u. A. auch eine Witwe heimgesucht werden, die mit der „Augusta“ ihren dritten und letzten Sohn im Dienste des Vaterlandes verlor. Zwei ältere Söhne haben in Frankreich ihren frühzeitigen Tod gefunden, und der dritte, Unterlieutenant z. S. d. R., würde mit der „Augusta“ den Brüdern gefolgt sein.

* (Ein neuer Marine-Unfall) wird aus Kopenhagen, 10. September, gemeldet. Der deutsche Aviso-Dampfer „Blitz“ kollidirte Nachts 1/4 Meilen vom Leuchtschiffe „Kobbergrund“ im Kattegat mit dem englischen Dampfer „Ausland“, welcher sofort sank. Ueber das Schicksal der Mannschaft des „Ausland“ ist noch nichts bekannt.

* (Zum deutsch-spanischen Zwischenfall) publizirt der „Reichs-Anzeiger“ den Wortlaut der vom deutschen Gesandten in Madrid am 4. September überreichten Depesche. Dieselbe ist aus Barzin, den 31. August, datirt und bildet eine Antwort auf die spanische Vorrede wegen der Karolinen-Befragung. Sie besagt, daß dieselbe Niederlassungen deutscher Unterthanen, und zwar unter der Voraussetzung, daß die Inseln herrenlos seien, bestehen. Die Deutschen haben Anträge um deutschen Schutz gestellt, was gewiß unterblieben sei, wenn die Inseln als spanisches Gebiet betrachtet würden. Es bestand vielmehr kein Anzeichen, daß eine fremde Macht dieselbe eine Herrschaft ausübe. Schon 1875 sei dies erörtert worden; wenn Spanien Rechte zu haben glaubte, so hätte es damals dieselben anmelden und geltend machen müssen. Spanien antwortete jedoch damals nicht, weil es keine Rechte geltend machen konnte, hat auch seitdem nichts gethan, um seinen Fuß auf den Inseln zu fassen. Deutschland war daher wohl berechtigt, die Karolinen-Inseln als herrenlos zu betrachten und handelte im besten Glauben, wenn es dieselben unter seinen Schutz stellte. Indessen sei die Reichsregierung bereit, in eine Prüfung der spanischen Ansprüche einzutreten und, wenn hierbei eine Verständigung nicht zu erzielen sei, den Fall einem Schiedsgericht zu unterbreiten. Die Frage, welche von beiden Mächten die Hoheitsrechte auf die Karolinen ausüben berechtigt sei, sei nicht von solcher Bedeutung, als daß die kaiserliche Regierung behufs Lösung derselben versucht sein könnte, von den verhältnißlichen und insbesondere für Spanien freundschaftlichen Traditionen ihrer Politik abzuweichen. Die Depesche ist vom Reichstanzler unterzeichnet.

Große Auswahl

	in	von Mt.	1.— an,
Arbeitshemden	..	"	2.— "
Arbeitsbosen	..	"	1.50 "
Arbeitsbloufen	..	"	1.50 "
Damenhemden	..	"	1.35 "
Damenröcken	..	"	0.75 "
Damenhofen	..	"	0.90 "
Corfetten	..	"	0.25 "
Strümpfen und Socken	..	"	"

Schürzen, Chemifetten, Brufteinfäden, Kragen, Manschetten, Schirmen und Hofenträgern in jeder Preislage findet man bei

M. Junker,

zum billigen Laden", Webergaffe 31.

Damen-Costüme & Mäntel

werden aus nur guten Stoffen angefertigt und unmoderne verändert von
J. Blohm, Kleidermacher,
Geisbergstraße 14.

Abier für künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Zahnoperationen schmerzlos mit Sackgas. Sprechstunden 9-12 u. 2-6 Uhr.
C. Nicolai, große Burgstraße 3.

Flaschen-Papiere,

weiß .. per Ballen Mt. 14,—
farbig .. " " " 16,—

weisses Einwickel-Papier

per 100 Kilo Mt. 35,—

C. Koch, Hoflieferant,

Ecke der Kirchgaffe und des Michelbergs.

Paffend für Brantleute.

Eine elegante Schlafzimmer-Einrichtung, sowie ein Spiegelschrank, Alles in Nußbaumholz gearbeitet, und ein Ausziehtisch in Eichenholz zu verkaufen Röderstraße 16. 6012

Meine Bettfedern- & Daunen-Handlung

bringe in empfehlende Erinnerung.

Friedr. Rohr, Taunusstraße 16.

Geschäfts-Gröffnung.

Erlaube geehrten Herrschaften, Hotelbesizern und Restaurateuren ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem 12. d. M. Ellenbogengaffe 2 eine Wildpret- und Geflügel-Handlung eröffne und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch. Bemerkte gleichzeitig, daß ich durch eigene Wästerei im Stande bin, nur prima Waare zu liefern. Empfehle zugleich auch kauscheres Geflügel.

Hochachtungsvoll zeichnet

Caspar Kohl.

6691

Kelterei & Dampf-Aepfelmühle

Sie stehen wie alljährlich wieder zur gef. Benutzung bereit und beliebe man Anmeldungen vorher rechtzeitig zu machen auf dem Comptoir von

Wilh. Gail Wwe., Dohheimerstraße 33.

6184

Damen-Mäntel.

Gelegenheitskauf, 14 Tage lang,

zur Räumung meines grossen Lagers

zur Hälfte der früheren Preise.

Ein Posten der schönsten

Regenmäntel,

Jaquets,

Umhänge,

Wintermäntel

zum

halben

Preise.

Nur neue Façons und gute Stoffe. 6161

E. Weissgerber,

5

grosse Burgstrasse

Neubau Jahreszeiten.

5

Costüme und Mäntel,

sowie alle Reparaturen und Modernisiren werden unter Garantie nach Maas angefertigt Römerberg 1, 1 Stiege. Dasselbst sind mehrere Regen-, Promenade- und Kindermäntel billig zu verkaufen. 6142



Nur am Samstag

verkaufe die bei der Fabrikation ausfortirten und fehlerhaften Handschuhe, 2-fnöpfige für Damen à Mt. 1.35, 1-fnöpfige für Herren à Mt. 1.50.

R. Reinglass,

nene Colonnade 18.

Eine Parthie dänische Handschuhe (4-fnöpfig) à Mt. 1.50. 3596

Wegen Rückgang einer Heirath

Taunusstraße 16 preiswürdig zu haben: 2 hohelegante zweischläfige Oberbetten mit 4 Kissen. Preis 140 Mt. 6793

Auch einzeln abzugeben.

Heirath.

Ein 16-jähriger Kaufmann, 26 Jahre alt, mit einem Gehalte von 2000 Mark und etwas Baarvermögen, wünscht die Bekanntschaft einer Dame im Alter bis zu 23 Jahren zu machen. Dieselbe muß aus gebürgerlicher Familie und von nettem Aeußern sein. Eine anonyme und ernstgemeinte Offerten, womöglich mit Photographie, unter **A. Z. 25 postlagernd Wiesbaden** erbeten. Nichtconvenirendes wird sofort retournirt. Discretion 6685

Zwei polirte Bettstellen, complet, wegen Mangel an Raum zu haben **Tannusstraße 16.** 6795

Ein fast neuer **Kassenschrank** wegen Wegzug billigt zu verkaufen. Näh. Kranzplatz 3. 6765

Immobilien Capitalien etc.

Haus mit Wirthschaft oder ein solches, das sich dazu eignet, zu kaufen gesucht. Anzahlung 20,000 Mk. Gef. Offerten unter **J. W.** an die Expedition erbeten. 5704

Villa mit schönem Garten für 38,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 283

Villa Kapellenstraße 25 zu verkaufen oder zu vermieten.

Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr

Nachmittags oder Näheres **Tannusstraße 30, Parterre.** 4492

Regantes Haus, dreistöckig, in feiner Lage, mit schön an-

gelegtem Hintergarten für 58,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 283

Regante Villa im Nerothal, — **Villa Elisabethenstraße**

verkauft zu verkaufen. Näh. im **Central-Auskunfts-**

Bureau der „Rheinischen Wäber-Zeitung“, 6 Nero-

straße 6, Wiesbaden. 3816

Villa mit Stallung, schönem Park billig zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 283

Herrschafthaus in feinsten Lage mit Vor- und Hintergarten,

welches **freie Wohnung** rentirt, zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 283

Villa, gleich beim Curhause, mit allem Comfort, schönem

Garten für 60,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 283

Villen und Etagen in jeder Größe per **October** zu ver-

miethen durch **G. Mahr, gr. Burgstraße 14.** 283

Für Speculanten!

Ein **Acker** an der Stadt (am Bauquartier) von 62 Ruthen,

die Ruthen zu 150 Mark, Verhältnisse halber zu verkaufen.

Näh. Exped. 6745

Ein **Wirthschaft** in guter Lage hiesiger Stadt zu verpachten.

Näh. Exped. 6094

Auf ein **Haus** in guter Lage wird bis zur Hälfte

des Werthes eine **1. Hypothek** im un-

gefährten **Betrage von 120,000 Mk.**

aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten unter

D. R. 26 befördert die Exped. d. Bl.

Unterhändler verboten. 6841

3000 Mark zu 5% auf erste Hypothek sofort zu leihen

gesucht durch **Fr. Mierke**, Geisbergstraße 5. 6858

Hypotheken-Capital à 4^{1/4}% 281

gewähren wir für ein großes Finanz-Institut auf

10 Jahre fest oder unkündbar. Bei Vorlage

des Stockbuch-Auszuges **sofortiger Abschluß.** — Aus-

zahlung nach Belieben des Antragstellers. Abschluß-

Provision: 1/2%; andere Spesen existiren nicht.

Oberländer & Co., Langgasse 6.

10, 20 und 24 Tausend Mark auf 1a Hypothek sofort aus-

zuleihen durch **C. Wolff**, Weißstraße 5. 5977

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine **alleinstehende Wittve** sucht während des **Tages Beschäftigung.** Näh. Exped. 6885

Eine **feinbürgerliche Köchin** sucht zum 1. October Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. **Waltmühlstraße 1.** 6775

Ein **junges Mädchen** von auswärts sucht Stelle als **Kinder-** oder **Hausmädchen.** Näh. **Bahnhofstraße 2, Parterre.** 6711

Ein **Mädchen**, welches **gutbürgerlich kochen kann**,

sucht Stelle in einem ruhigen Hause. — Eine

Person **geheften Alters**, welche 7 Jahre in Frankreich war

und **perfect Kleider machen und bügeln kann**, sucht Stelle als **Jungfer** oder zu **Kindern.** Näh. **Adlerstraße 17** bei **Fritz Dörr.** 6770

Ein in jeder Arbeit **tüchtiges Mädchen** sucht, wegen Ab-

reise der Herrschaft, zum 1. October Stelle. Näh. **Oranien-**straße 14, 1 Stiege hoch. 6853

Ein **gesundes Mädchen** sucht zum 20. d. Mts. **Schenk-**stelle. Näheres **Albrechtstraße 35, 1. Stock.** 6852

Ein **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als **Mädchen allein.** Näh. **Dohheimerstraße 18, Hinterhaus, Parterre.** 6866

Ein **zuverlässiger Wärter** übernimmt **Nacht-** wachen zu mäßigen Preisen. Näh. Exped. 3396

Personen, die gesucht werden:

Mädchen, die das **Kleidermachen** erlernen wol-

len, werden gesucht. Näh. Exped. 6864

Eine **Krankenwärterin** gesucht. Gute Zeugnisse sind vor-

zulegen. Näh. **Elisabethenstraße 9.** 298

3. anst. **Monatmädchen** gesucht **Helenenstraße 2, I r.** 6847

Perfecte oder feinbürgerliche Köchin

mit guten Zeugnissen auf 15. September oder später gesucht

Parkstraße 25, wo zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags Näheres

zu erfahren ist. 6761

Ein **tüchtiges Mädchen** auf gleich gesucht **Häfnergasse 19.** 5885

Ein **braves Dienstmädchen** auf gleich gesucht

Metzgergasse 22. 6121

Ein **nettes, junges Mädchen**, welches alle Hausarbeit versteht

und **serviren kann**, wird gesucht **Langgasse 22.** 6682

Ein **tüchtiges Zimmermädchen** wird auf gleich gesucht.

Näh. **Herrngartenstraße 2.** 6575

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann** und ein **Haus-** mädchen gesucht bei **Brenner & Blum.** 6629

Ein **williges Mädchen** wird gesucht. Näheres **Steingasse**

No. 35 im Laden. 6531

Geht auf sofort ein **Dienstmädchen** von hier,

welches bei seinen Eltern Kost und Logis erhält. Näheres

Rheinstraße 15, Parterre. 6849

Lehrling

mit guter Schulbildung und von angenehmem Aeußeren zu

baldigstem Eintritt gesucht. 4795

Benedict Straus,

Modewaaren und Damen-Confection.

Ein hiesiges Geschäft sucht während der Wintermonate einen

in **schriftlichen Arbeiten bewanderten Mann** auf täg-

lich einige Stunden zur Aushilfe. Offerten mit Preisangabe

unter Chiffre **A. S. 55** an die Exped. erbeten. 6576

Schlosser gesucht.

Schmitt-Manderbach, Viebrich a. Rh. 6588

Ein **durchaus zuverlässiger**

Asphaltener

findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung

bei **Ph. Mauss & Co. hier, Kirchgasse 11.** 6247

Ein **Junge** zum **Bierausfahren** gesucht. Näheres **Welltrif-**straße 27, 2 Treppen links. 6429

Ein **zuverlässiger Knecht** gesucht **Langgasse 5.** 6049

Original-Vollloose à 6 M. 30 Pf. (gültig für alle Ziehungen) der **II. Lotterie** Großherz. Kreis-Hauptstadt **Baden-Baden** mit Hauptgewinnen im Werthe von **50,000 M.**

F. A. Schrader, Haupt-Collection in Hannover, gr. Packhofstrasse 28.
Haupt-Collection in Wiesbaden bei **F. de Fallois, Hoflieferant, Langgasse 20.**

Kirchgasse 40, **„Zum rothen Haus“**, Kirchgasse 40,
Deutsche Weinstube und Weinhandlung.
Empfehle mein Lager in Rhein-, Mosel-, Ungar- und Bordeaux-Weinen, moussirenden Rheinweinen, sowie französischen Champagner in vorzüglichen Qualitäten.
12311 **C. Stahl.**

Süßer Apfelwein.
Restaurant Rieser,
6139 **3 Geisbergstraße 3.**

Schulgasse 4. **Gasthaus zum Kronprinzen, gasse 4.**
Süßer Apfelwein jeden Tag frisch von der Kelter. 6425

Goldene Medaille

The Continental
Bodega Company,
Filiale: Frankfurt a. M.
Span. und Portugiesische
Weine,
als: Portwein, Sherry,
Madeira, Malaga,
Tarragona, Marsala,
zu Originalpreisen.
Niederlage für Wiesbaden
und Umgegend bei Herrn
Georg Bücher, Ecke der
Wilhelm- und Friedrichstrasse.
WIEN 1883.
43 (F. à 33/5.) The Continental Bodega Company.

Zwetschenkuchen von Brodteig per Stück 12 Pfg.
täglich frisch zu haben **Karlstraße 21.** 6601

Für die
Feiertage
empfehle
alle Sorten
Geflügel
zu den billigsten Preisen. **Leopold Herz,**
6171 Ecke des Michelsbergs und der Hochstätte.

Essig,
aus den besten Vegetabilien hergestellt, vollständig fuselfrei,
fein von Geschmack und sehr haltbar, empfehle ich den Liter
zu **12, 18, 24 und 28 Pf.** In Gebinden von 20 Liter an
bedeutende Preisermäßigung.
3599 **C. Schmitt, Marktstraße 13.**

Dörrfleisch per Pfund 60 Pfennig zu haben
Moritzstraße 3. 6502
Solberfleisch per Pfd. 60 Pfg. empfiehlt
6623 **Jean Weidmann, Michelsberg 18.**
Ein Spiegelschrank, wenig gebraucht, billig zu haben
Tannusstraße 16. 6794



Verzeichniss

der
Wiesbadener Stadt-Runden
für **Wm. Wecker, Wein-Essig-Fabrik,**
Heilbronn am Neckar.

D. Ackermann.	J. Minor.
W. Braun.	A. Nummer.
J. Dorn.	J. Nicolai.
Aug. Engel, Hoflieferant.	A. Paasch Wwe.
C. Feuerstein Wwe.	Joh. Preisig.
Bernh. Gerner.	C. Reppert.
Aug. Gottlieb.	E. Rudolph.
J. Haas.	Aug. Schmitt.
L. Heinz.	C. Schmitt.
Gustav von Jan.	L. Schuy.
W. Knapp.	W. Schlepper.
Jac. Kunz.	P. Schlink.
Emil Lang.	J. Urban.
C. W. Leber.	C. Windisch.
M. Lemp.	Chr. Winsiffer.
M. Mais.	C. Witzel.

1100

Natürlichen
Rheingauer Wein-Essig,
seit Jahren anerkannt das Vorzüglichste und Haltbarste
dieser Branche, empfiehlt die Rheingauer Wein-Essig-
Fabrik von **Martin Prinz** in Schierstein im Rheingau.
Reelle Preise, prompte Bedienung. 4595

In frischester Füllung 15235
empfehle
sämmtliche natürliche Mineralwasser,
sowie künstliches

Selters-, Soda- und pyrophosphorsaures Eisenwasser.
Drogen-Handlung und H. J. Viehoveer,
Mineralwasser-Anstalt. Hoflieferant,
Marktstraße 23.

Ia Qualität Rindfleisch	per Pfund	56 Pfg.
Ia Kalbfleisch	"	50 "
Ausgelassenes Nierenfett	"	48 "
Ausgelassenes Schmalz	"	76 "
Ganzes	"	66 "

6555 **J. A. Glib, Feldstraße 9.**
Rindfleisch p. Pfd. 50 Pfg. zu haben **Mauritiusplatz 6.** 6655

Prachtvolle Neuheiten

Vertreter der Firma G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M.

für die Herbst-Saison, reichhaltigste Auswahl in Sammet, Seide und Wollenstoffen.

C. A. Otto, 9 Taunusstrasse 9. 3695

Drei Zimmer herrschaftliches Möbel,

vollständig neu,

Moritzstrasse 11, 1. Etage, in den Stunden Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr Verhältnisse halber zu einem sehr billigen Preis zum sofortigen Verkauf:

- I. **Eine schwarze Salon-Einrichtung**, bestehend aus Salon-Garnitur, Sopha, 2 Fauteuils, 6 Polster-Lehn-sesseln, neueste Renaissance (Muschelfaçon), Säulen und werthvollen Bezügen, 1 schwarzer Säulen-Verticow mit hohem Aufsatz, Nickelbeschlag, innen acht Eichen, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch mit Aufsatz, fein gravirt, und Schreib-auszügen, 1 hohen Säulen-Trumeau mit Crystallglas, 1 schwarzen Antoinetten-Tisch, gravirt, mit Lyra und Vase, 2 schwarzen, hohen Candelabers, 2 schwarzen, feingravirten Fantasie-Tischen und 1 grossen Salonteppeich.
- II. **Eine eichene Speisesaal-Einrichtung**, bestehend aus eichenem Büffet, altdeutsch, reichgeschnitzt mit Schränken und Speiseauszügen, 1 hohen Säulen-Trumeau, 1 eichenen Patent-Speisetisch für 16 Personen, 1 eichenen Sopha mit hoher Lehne und feinem Plüschbezug (Façon altdeutsch), 12 eichenen, hohen Rohr-Lehnstühlen mit Muschelaufsatz, sowie 1 grossen, werthvollen Teppich.
- III. **Eine eichene Herrenzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 eichenen Diplomaten-Schreibtisch mit Actenausügen, reich gestochen, mit cuivre poli-Beschlägen, 1 eichenen Bücherschrank mit Säulen und Einrichtung, 6 Stühlen (Façon altdeutsch), 1 Sopha und 1 eichenen, hohen Säulenspiegel.
- IV. **Eine matt nussb. Zimmer-Einrichtung**, als: 1 hohes Säulen-Trumeau mit Aufsatz, Untertheil und Marmorplatte, 1 nussb. Säulen-Verticow mit hohem Aufsatz, werthvollen Beschlägen und innen acht Eichen, 1 nussb. viereckiger Patent-Speisetisch mit Säulen, gestochenen Füßen und Löwenköpfen, 6 hohe Rohr-Lehnstühle und 1 Chaise-longue.
- V. **Einige werthvolle, grosse Oelgemälde**, Alt-Dresden, Original von Stading, Porträt Kaiser Wilhelm und Friedrich Wilhelm IV., Original-Kupferstiche von Hokart, sowie eine acht französische Boul-Pendule und ein vollständiges Werk von Göthe (41 Bände), sowie 10 Fenster englische **crème Gardinen**. 6683

Städtische Baugewerkschule zu Idstein im Taunus. 1981

Vorbereitung zu Baugewerksmeistern. Abgangsprüfung n. d. Prüfungsordnung v. 6. Sept. 1882 v. e. Königl. Prüfungs-Commission. Voreursus beg. 5. October, Wintersemester 2. No- vember. Programm u. Auskunft kostenlos d. d. Direction.

Oscar Gülcher

geprüfter Heilgehülfe

Taunusstrasse 51 WIESBADEN Taunusstrasse 51 empfiehlt sich

Ausführung von ärztlichen Verordnungen, Beistand bei Operationen, sowie in allen chir. Vorkommnissen.

Specialität: Nüßneraugen-Operation und Massage.

Damenbedienung separat. 4379

Für Schuhmacher!

Wegen Umzug Ausverkauf sämtlicher Leder- und Schuh- macher-Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Achtungsvoll P. H. Marx, Neugasse 17.

NB Machen besonders aufmerksam auf eine Parthie zurück- gelegter Schäften etc. 5527

Friedr. Rohr, Taunusstraße No. 16,

empfiehlt sein reich assortirtes

Möbel-, Betten- & Spiegel-Magazin.

Reelle Preise. — Solide Bedienung. 6799

Neue Deckbetten à 16 M., Kissen à 6 M. stets vor- rätig bei H. Cassmann, Ellenbogengasse 6. Gute Federn werden auch pfundweise abgegeben. 6063

Es wird bei meiner seith. bescheidenen Zurückhaltung nicht befremden, wenn ich mir erlaube, der erwachten Kauflust halber auch auf mein **Waarenlager** aufmerksam zu machen.

Zur besseren Uebersicht habe in meinem Verkaufs-Local von jedem vorrätigen Artikel nur Muster ausgestellt. Zur Be- sichtigung derselben lade freundlichst ein. Da ich vorzugsweise auf den Besuch geehrter hiesiger wie auswärtiger **Damen** rechne, glaube wohl diese Woche am geeignetsten zu finden, da der jüdischen Feiertage halber die beste Gelegenheit ist, ihre — für die Garderobe meist zu sehr in Anspruch genommene — Kasse auch einmal für die geregelte Hauswirtschaft zu öffnen.

Es bittet um allseitigen, freundlichen Besuch
Heinr. Merte, Glas- und Porzellan-Geschäft,
Goldgasse 5. 6558

Das Möbellager von H. Markloff,

15 Mauergasse 15,

unterhält stets großes Lager aller Sorten **Polster- und Kastenmöbel**, sowie complete Zimmer-Einrichtungen und empfiehlt als besonders preiswürdig eine große Anzahl Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, nussb. franz. vollständige Betten, gewöhnliche lackirte Bettstellen, einzelne Bettstellen, Sprungrahmen, Kopfhaar- und Seegrasmatrizen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, vollständige Garnituren in Plüsch, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, ovale, viereckige und Ausziehtische, Verticows, Buffets, Secretäre, Spiegel in Gold- und Holzrahmen in den verschiedensten Größen, Console, Stühle, Schreibtische, Schreibbureau, Gallerien, eine elegante schwarze Salon-Einrichtung, eine eichene Schlafzimmer-Einrichtung mit Grundschizereien, zwei nussb. Schlafzimmer-, eine nussb. matt und blanke u. zwei nussb. polirte Schlafzimmer-Einrichtungen etc.

5812 **15 Mauergasse 15.**

Ein großer **Herren-Schreibtisch**, Nußbaum, äußerst solid und schön gearbeitet, preiswürdig zu haben in **Rohr's Möbel-Magazin, Taunusstraße 16.** 6798

Das Herrichten und Repariren der Lampen jeder Construction wird schnell und billig besorgt. **Julius Kühn**, Spengler, Schulgasse 4. 6248

Unterzieht.

Lina Spiess, 5 Kellerstrasse 5,

beendigte Uebersetzerin.

ertheilt deutschen, französischen und englischen Unterricht. **Leçons d'Allemand, de Français et d'Anglais.** English, French and German Lessons. 5426

Lessons in English gram. and convers. by an English lady. Näheres bei Buchhändler **Jurany & Hensel**, Langgasse. 21061

Preparation for Examinations in England. **J. Abbott**, Cantab., B. A. in Double Honours, 10 Gartenstrasse. Two juniors can join two others at a lady's house. 6095

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Herrngartenstrasse 10, Parterre. 6856

Wohnungs Anzeigen

Gesuche:

Gesucht (event. auf 1—2 Jahre) für eine Dame ein möbliertes Zimmer mit Pension in einer anständigen Familie. Ruhige, gesunde Lage, mäßiger Preis. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **S. K. 255** an die Exp. 6624

Gesucht von einer stillen Dame ein leeres Zimmer mit freundl. Aussicht und eine rl. Mansarde in stillem Hause, womöglich bei Damen. Off. unter **K. K. 506** an die Exped. erbeten. 6801

Weinkeller, ca. 60—100 Stück haltend, zu miethen gesucht. Schriftl. Off. sub „Weinkeller“ an die Expedition. 4865

Angebote:

Adlerstrasse 38 unmöbl. gr. Parterrezimmer zu verm. 6743

Adlerstrasse 60 ein Logis zu vermieten. 6633

Bierstadtterstrasse 4 im 2. Stock eine abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern (gerade Wände), von denen auf Wunsch eines zur Küche eingerichtet werden kann, zu vermieten. 4093

Bleichstrasse 8 ist eine große, schön möblierte Mansarde mit oder ohne Kost sofort an einen anständigen Herrn oder Fräulein, welches in einem Geschäft ist, abzugeben. 5524

Blumenstrasse 4

sind elegante Wohnungen von 6 und 8 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 4515

13 große Burgstrasse 13

ist im 2. Stock eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, billig zu vermieten. 6635

Friedrichstrasse 10, 2. Etage rechts, 2 fein möblierte Zimmer zu verm. 368

Hainerweg 10 möbl. Zimmer u. Cabinet an 1 Herrn z. v. 6610

Ecke des Hainerwegs und der Blumenstrasse im neubauten Hause sind zum 1. October

elegante Wohnungen mit prächtigster Aussicht, je 8 resp. 6 Zimmer mit allem Comfort (Bad, Aufzüge etc.), zu vermieten. Näheres Vormittags von 11—12 Uhr im Neubau, sonst auf dem Bau-Bureau von **Stein & Schultze**, Adelsheidstrasse 28. 3779

Herrngartenstrasse 15 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 16747

Karlstrasse 18 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6480

Mainzerstrasse 6, 2. Gartenhaus, Bel-Etage,

sind möbl. Zimmer mit billiger, guter Pension sofort zu verm. Mauergasse 10, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer z. v. 15951

Moritzstrasse 42, 2 Tr., ist eine heizbare Mansarde an eine ältere, anständige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 6854

Oranienstrasse 2, 2 Stiegen hoch, ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3910

Rheinstrasse 47 möbl. Etagen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4516

Nöderstrasse 30, Bel-Etage, sind ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 5702

Sonnenbergerstrasse 10 ist in der obersten Etage eine herrschaftliche, möbl. Wohnung mit Küche u. Zubehör zu verm. 3908

Taunusstrasse 19, Bel-Etage, ein freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 5736

Taunusstrasse 41, Bel-Etage, ist eine möblierte Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon, 3 Schlafzimmern, auf Verlangen Küche und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 6580

Taunusstrasse 45 die neu möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5151

Taunusstrasse 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 16967

Wellrichstrasse 14, 1. Etage, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4072

Hotel garni Wilhelmstrasse 38.

Geräumige, neuingerichtete Zimmer von 2 bis 8 Mark pro Tag. 5173

Villa

in schönster, gesündester Lage, 12 Zimmer, Küche und Zubehör, großer, obstreicher Garten, herrschaftlich möbliert, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 5194

Kleine Villa, gesündeste Lage,

5 Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, große Veranda, comfortable möbliert, preiswürdigst zu vermieten. N. Exp. 5185

Elegant möblierte Hochparterre-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, mit abgeschlossenem Garten ist auf 6 Monate zu vermieten. Näheres durch

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 6512

Möblierte Bel-Etage m. Küche, sowie Parterrezimm. zu verm. Adelsheidstr. 16. 4883

Elegant möblierte Wohnung,

nahe der Wilhelmstrasse, an eine ruhige Partei zu vermieten. Näh. Friedrichstrasse 5, Ecladen. 6643

Im **Dambachtal** ist zum 1. October eine Bel-Etage an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Neubauerstrasse 3 Vormittags von 10—12 Uhr. 4497

Möblierte Wohnung mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten **Elisabethenstrasse 11.** 11179

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im **Dambachtal** ist per 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Mansard-Zimmer nebst kleiner Küche sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Laden. 6573

Möblierte Zimmer, am liebsten mit Pension, zu vermieten **Kirchgasse 13, 2. Et.**, zw. Lousen- und Rheinstraße. 2984

Möbl. großes Parterrezimmer z. v. **Adolphstrasse 8.** 1084

Möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten **Wegergasse 12.** 5729

Ein freundliches, gutmöbliertes Zimmer billig zu vermieten **Kirchhofgasse 11.** 6056

Ein möbliertes, großes Parterre-Zimmer ist auf 1. October zu vermieten **Louisenstrasse 20, Ecke der Bahnhofstrasse.** 6459

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten **Webergasse 50, Parterre links.** 6607

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Kaffee und Bedienung zu vermieten. Preis pro Monat 20 Mk. Näh. Exped. 6309

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 27, Stb., 2 St. 16862
Möbliertes Zimmer, Walramstraße 13, II, an eine stille Person zu vermieten. 8028
 Ein möbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten Karlstraße 14, Frontspitze. 3712
 Möbl. Zimmer, nach der Straße gelegen, mit oder ohne Pension zu vermieten Webergasse 41, 1 St. links. 6264
 1 Manfard an ruhige Leute abzugeben Bleichstraße 8. 6304
 1 Manfardzimmer zu vermieten Hellmundstraße 23. 6443
 Eine große, gut möblierte Manfard ist an einen Herrn zu vermieten bei Wilh. Müller, Bleichstraße 8. 6803
 Eine möblierte Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 6532

Bahnhofstraße 20 ein Laden zu vermieten. 3370

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 24, Kleidergeschäft. 2706
 Junge Leute erh. Kost und Logis. Näh. Kirchgraben 21. 6653
 2 Arbeiter erh. Kost u. Logis Adlerstr. 34, Metzgerladen. 6753
 Ant., j. Leute erh. Kost und Logis Zahnstraße 3, H., 1 St. r. 6579

„Villa Carola“,

Familien-Pension, 15485
 4 Wilhelmplatz 4.
 Pension „Villa Margaretha“, 6650
 10 Gartenstraße 10.

Villa Helene, Pension,

Parkstrasse, Erathstrasse 4,
 in unmittelbarer Nähe des Curhauses. 4888

Pension Rosenstrasse 5.

Möblierte Wohnung, möblierte einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 6472

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Div.-Pfarrer Kramm.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
 Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Dec.-Verw. Köhler.
 Nachmittagsgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Friedrich.
 Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer Bidel.
 Die Kirchen-Collecte ist für den Baufonds einer dritten evang. Kirche dahier bestimmt.

Katholische Kirche, Friedrichstraße 26.

Maria Geburt.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Vorbereitung-Unterricht für die Firmlinge, darauf Herz-Maria-Bruderschaft; nach derselben werden die weiblichen Firmlinge in der Sacristei eingeschrieben.

Abends sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2, 7 und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
 Sonntag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Festtage.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Zutritt Jedermann gestattet.

Sonntag den 13. September Vormittags 9 1/2 Uhr: Heil. Messe mit Predigt.
 Herr Pfarrer Hülkart, Hellmundstraße 54.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhaubstraße 23.

Am 15. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
 Herr Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 13. Septbr. Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Saale der Mittelschule in der Rheinstraße No. 86. Herr Prediger Albrecht.
 Thema der Predigt: „Der kirchliche Inhalt der Lohengrinsage“.
 Leb: No. 188. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Sonntag Abends 7 Uhr (kleine Kapelle), Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr (große Kapelle), Mittwoch Vormittags 10 1/2 Uhr (große Kapelle), Mittwoch Abends 7 Uhr (kleine Kapelle), Donnerstag Vormittags 10 1/2 Uhr (große Kapelle).

S. Augustine's English Church.

Fifteenth Sunday after Trinity. Holy Communion at 8 30. Matins, Litany and Sermon at 11. Evensong at 6.
 Friday. Evensong at 5.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 10. September.

Geboren: Am 3. Sept., dem Fuhrmann Carl Reuter e. S., M. Wilhelm Adolph. — Am 9. Sept., dem Schreiner Carl Blumer e. L., M. Elisabeth Koushe.

Aufgehoben: Der Herrschneidergehilfe Gottfried Gustav Koch von Schönevalde, Kreises Schweinitz, wohnh. dahier, und Marie Anna Bed von hier, wohnh. dahier. — Der Accise-Ausscher Philipp Peter Meireis von Bredenheim, Amts Hochheim, wohnh. dahier, und Barbara Dorothea Freund von Hofheim, Amts Höchst, wohnh. zu Hofheim, früher dahier wohnh. — Der verw. Milchhändler und Kutcher Philipp Peter August Ott von Reuhof, Amts Bechen, wohnh. dahier, und Anna Lucia Müller von Oberolm in Rheinhessen, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 9. Sept., Marie Johanna Elisabeth Agathe Jacobine, L. des Badmeisters Wilhelm Fuhr, alt 10 M. 20 J. — Am 9. Sept., die unverheh. gewerblohe Catharine Löw, alt 75 J. 7 M. 20 J.
 Königl. Standesamt.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Samstag: „Der fliegende Holländer“. Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Merckische Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–6 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11–1 und von 2–4 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr Eintritt frei.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Slichothtage Morgens 6 und Nachmittags 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Selichostage Morgens 5 und Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 11. September 1885.)

Adler:

Maller, Decan, Grenzhäusen.
 Schmitz, Kfm., Köln.
 Decker, Kfm., Köln.
 Ruhm, Kfm. v. Fr., Berlin.
 Ruhm, Kfm., Berlin.
 Meyer, Kfm., Frankfurt.
 v. Wentzky, Lieut., Ohlau.
 Schleicher, Fr., Bonn.
 Schleicher, stud. phil., Berlin.
 Mathias, Kfm., Hamburg.

Beile vue:

Ferrer, Dr. m. Fr., San Francisco.
 Becker, Fr., Potsdam.

Berliner Hof:

Moltke, geb. v. Stangen, Fr. Gräfin
 m Tochter u. Bed., Dresden.

Zwei Bücke:

Kessler, Fr., Gau-Algesheim.
 Bremer, Sangerhausen.

Östlicher Hof:

Klein, Fr. m. Tochter, Hanau.

Hotel Basch:

Delarue, Kfm., Mexico.

Einhora:

Stöckinius, Kfm., Coburg.
 Eulner, Kfm., Stuttgart.
 Kreichauf, Buchhdl., Nürnberg.
 Orlean, Kfm., Neuss.
 Hermens, Essen.
 Bergmann, Essen.
 Krug, Kfm. m. Fr., Essen.
 Hermann, Aschaffenburg.
 Deutschbein, Dr. med., Herzberg.
 Engelmann, Kfm., Weilbach.
 Sprengel, Fabrikbes., Höchst.

Engel:

Schindler, Fr. m. Bed., Hof Eich.
 Hofmann, Fr. m. Bed., Dresden.

Englischer Hof:

Laube, Fr. Rent., Berlin.
 Woldenberg, Kfm., Russ.-Polen.
 de Dadios, m Fr., Mailand.

Eisenbahn-Hotel:

Bloch, Kfm. m. Fr., Kalisch.
 Bloch, Rent., Kalisch.
 Preiter, m. Fr., Frankfurt.
 Jugensen, Fr. m. 2 Tcht., Berlin.
 Brum, Advocat., Rom.
 Diussen, Gymn.-L. Dr. m Fr., Linz.
 Häussler, Stud., Elberfeld.
 Schreyer, Stud., Bamberg.

Grüner Wald:

Lowien, Kfm., Elberfeld.
 Rossberg, Kfm., Köln.
 Eg, Landrichter, Verden.
 Schröder, Kfm., Omaha.
 Jaffe, Kfm., Mühlheim.
 Kaufmann, Kfm., Weinheim.
 Bracht, Amtsrichter, Haspe.
 Knipper, Brauereibes. m. 2 Tcht., St. Johann.
 Knipper, Stud., St. Johann.
 Frantz, Rent., St. Johann.
 Meller, Kfm., Gladbach.

Vier Jahreszeiten:

Comtesse Golinistcheff-Kautausoff,
 m. Bed., Petersburg.

Wälschbad:

Sacks, Kfm., Warschau.

Goldenes Kreuz:

Plant, Rechtsanw., Chemnitz.
 Kemper, Farbweibes, Elberfeld.

Weisse Lilien:

Reymann, Kfm., Chemnitz.

Nassauer Hof:

Jürgens, Rosario.
 Jürgens, Fr., Bremen.
 Hagen, Landrath, Münster.
 v. Dorow, Fr. Bar. m. Bd., Preussen.
 Brentam, Rom.
 Steagemann, m. Fr., Berlin.

Curanstalt Nerothal:

v. Skrzyński, Warschau.

Hotel du Nord:
Grisebach, Oberlandesger.-Rath m. Fr., Hamm.
Lambe, Irland.

Nonnenhof:
Flägel, Kfm., Montabaur.
Meyer, Oberförster, Holzappel.
Görgen, m. Fr., Düsseldorf.
Mackler, Baumeister, Düsseldorf.
Krait, Kfm., Düsseldorf.
Braun, Wald, Düsseldorf.
Manner, Rector, Düsseldorf.
Holzpörtel, Rector, Hamerbach.
Manner, Rent., Merkenheim.
Schaffner, m. Fam., Diez.
Holkamp, Amsterdam.
Fechner, Kfm., Altsen.

Rhein-Hotel:
Schulz-Curtius, Kfm., London.
Seydler, Rt. m. Fr., Bad Oeynhausen.
Weymar, Fabrikb., Mühlhausen.
Rollet, Fr. m. Töchtern, Dröme.
Heyse, Fabrikb. m. Fam., Erfurt.
Schilling, Ingen., Breslau.
Coleman, Fr. m. Tocht., London.
Bright, Advoc. Dr. m. Fr., London.

Rose:
Trevor, General-Major, England.
Ramaer, m. Fr., Holland.
Pachmann, Geh.-R., Petersburg.

Schützenhof:
Alibert, Rent., Dänemark.

Weisser Schwan:
Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik. m. Fam. u. Bed., Coblenz.
Tillmanns, Eltville.

Spiegel:
Bott, Eltville.

Stern:
Lindix, Lyon.
Birmann, Dr. m. Fam., Aachen.
Rothe, Kfm., Wiborg.
Rothe, Jurist, Wiborg.
Behrendt, 2 Kfite., Berlin.
Mehling, Gutsbes., Hafenlohe.

Tannus-Hotel:
Pereds, Professor, Wien.
Buff, Major a. D., Trier.
Buff, Frl. Rent., Trier.
Bode, Gutsb. m. Fr., Quenstadt.
Ebninger, Kfm., Kirchheim.
Kern, Amstrath m. Fr., Zürich.
Scherer, Notar, Kempen.
Scherer, Frl. Rt. m. Schw., Kempen.
Hering, Fr. Dir. m. Bed., Berlin.
Martins, Reg.-Kreis-Medic.-Rath Dr., Bayern.

Hotel Victoria:
Mulde, m. Fr., Banum.
Bernhard, m. Fr., Berlin.

Hotel Vogel:
Berg, Kfm., Stettin.
Uhl, Lehrer m. Fam., Würzburg.
Schmidt, m. Schwest., Würzburg.
Essers, Bürgerm. m. Fr., Kettwig.
Jannott, Kfm., Stettin.
v. Schleyegrell, Post-Rev., Göttingen.

Schrader, Fr. Rnt., Braunschweig.

Hotel Weiss:
Oestru, Minden.
Schuldren, stud. theol., Hildesheim.
Pleim, Dr. med., Berlin.
Robr, Oberlehrer, Trier.

In Privathäusern:
Villa Helene:

Vreede, Fr., Haarlem.
Pension Internationale:
Gordon, Fr., Irland.
Gordon, 2 Hrn., Irland.
Mussett, Frl., London.
Marylski, Coblenz.

Tannusstrasse 45:
Engel, Fr. Apell.-Rath, Berlin.
Göring, Ldg.-R. m. Fr., Hirschberg.
Wilhelmstrasse 5:
v. Borken-Vock, Fr. Baron m. B., Middelburg.
Wilhelmstrasse 22:
Brantingham, m. Fr., Oxford.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1885. 10. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	750,6	749,7	748,4	749,6
Thermometer (Celsius)	11,0	16,6	11,2	12,9
Dampfspannung (Millimeter)	8,1	8,8	8,9	8,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82	64	90	79
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	sehr heiter.	völl. heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Eb.	—	—	2,9	—

Nachts Thau, Mittags und Abends etwas Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Frankfurter Course vom 10. September 1885.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 168,45 bz.
Antaten . . . 9 . . . 60	London 20,375—370 bz.
20 Fres.-Stücke . . . 16 . . . 19	Paris 80,70—75—70 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 30	Wien 163,20 bz.
Imperiales . . . 16 . . . 72	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 . . . 19	Reichsbank-Disconto 4%.

Ausgeföhnt.

Novelle von Emil von Moll.

(3. Fort.)

Dies besorgt, wollte er zu seinen einstweiligen Schülgen zurückkehren; als er in das Vorzimmer trat, kam ihm das junge Mädchen aber schon entgegen, und ihn bemerkend lief sie auf ihn zu, die Hände ringend, und sagte: „O mein Herr, helfen Sie mir zu einem Arzte, meine Mama wird immer kränker, und es verzehrt mich Todesangst.“

„Dies soll sofort geschehen, mein Fräulein, und ich selbst will, wenn Sie es gestatten, einen Arzt herbei zu holen suchen. Bitte, gestatten Sie mir, wie vorhin der Zufall es gethan, nun mit Ihrer Erlaubniß Ihnen dienen zu dürfen. Mein Name ist

von Reddingen, und ich erwarte hier meinen alten Onkel, den ebenso wie ich bereit sein wird, zu helfen. Nennst du mich auch nicht zu sehr, Ihrer Frau Mutter wird es gewiß sehr besser gehen, und in einer halben Stunde bin ich gewiß mit dem Arzte wieder zurück.“

„Meine Mutter und ich werden Ihnen immer dankbar sein,“ sagte sie hocherröthend zu dem jungen Mann und reichte ihm mit Grazie und dazu in rührend offener und vertrauensvoller Weise die Hand, welche er ehrfurchtsvoll an seine Lippen drückte. „Sagen Sie dem Arzte, daß Frau von Romanowksa dringend seiner bedarf.“ Darauf zog sie sich zurück, und Kurt eilte in eine Droßkaf, orientirte sich bei dem Kutscher, bot demselben doppelte Fahrgehd, und fuhr ohne eigentlich selbst zu wissen was er that zur Stadt. Den ersten Arzt nicht zu Hause treffend, jagte er zu einem zweiten, den er, gerade im Fortgehen begriffen, auch erwischte, packte ihn zu sich hinein, und ihn kurz über das Gefallene unterrichtend, langten sie wieder auf dem Bahnhof an.

Dort ausgestiegen, sah er zu seinem Schrecken seinen Onkel ungeduldig auf und nieder gehen, der ihn kaum gewahrte, als ihn loskam und rief: „Teufelsjunge, Kurt, was machst Du eigentlich hier, die Pferde wollen schon gar nicht mehr stehen, Du bestellst mich hierher, und als ich komme, bist Du nicht da. Gottlob, daß wir nun beieinander sind, komm, laß uns machen, daß wir nach Hause kommen, der Weg ist weit und fern Mondschein.“

Kurt ging es wie ein Mühlrad im Kopfe herum, der Arzt sah erstaunt auf den alten Herrn und fragte ungeduldig nach der Kranken.

„Bester Onkel, jetzt kann ich noch nicht fort, ich erkläre Dir alles binnen wenigen Minuten.“ Dabei ließ er den Onkel ganz verblüfft stehen, schob den Doctor zur Thüre herein, ging zu Fräulein Romanowksa, welche neben ihrer Mutter saß und sagte ihr: „Mein Fräulein, hier bringe ich den Arzt, auch mein Onkel ist hier, um Ihnen in jeder Hinsicht dienstbar zu sein.“

Als Antwort erhob Angelique von Romanowksa ihren Kopf, und ein Strahl der braunen Rehaugen traf den jungen Mann, daß er erbehte, und ihr dankbares Neigen des Kopfes stumm erwidern, ging er hinaus.

„Onkel Richard,“ rief er dem alten Herrn zu, „komm in dies Zimmer herein und sei nicht so ungeduldig, höre, was mir begegnet ist und dann urtheile selbst.“ Kurt erzählte darauf von dem plötzlichen Erkranken einer Dame, welcher er habe hülfreich sein müssen, einen Arzt zu besorgen und welcher er auch fernere Hülf, sogar noch die seine mit eingerechnet, angeboten habe.

„I, Junge, Du disponirst ja nett über mich, ihr jungen Leute seid immer gar zu schnell bereit, ich sehe allerdings ein, daß Du nicht anders handeln konntest, da wollen wir nun warten, wie der Ausspruch des Arztes lauten wird, und ihr helft weiter zu kommen.“ Dieser aber trat eben zu den Herren herein und erklärte, daß die Dame in keinem Falle weiter reisen könne, sondern nach Hause zurückkehren müsse; er erbot sich, die augenblicklich nöthigen Medicamente selbst in der Apotheke zu besorgen, und die Bitte der Tochter, einen Wagen aus der Stadt zu bestellen, sofort zu erfüllen.

Unschlüssig stand Kurt dabei am Fenster, überlegend, ob er nicht zu den Damen hineingehen könne, als die Thüre sich öffnete und Angelique's Gesicht in das Zimmer schaute. Kurt flog schnell auf sie zu und sagte: „Bitte, mein gnädiges Fräulein, hier ist mein Onkel, der gleich mit zu Ihren Diensten steht.“

Angelique schaute bangen Herzens auf den alten Herrn, der ihr stumm seine Verbeugung machte und sie fragend ansah.

„Ich möchte gern meinem Bruder in Warschau telegraphiren, daß er uns nicht erwarte; aber ich weiß nicht recht Bescheid, wohin ich mich zu wenden habe.“

„Ich bin gern bereit, dies für Sie zu besorgen,“ sagte der alte Freiherr von Reddingen in polnischer Sprache, worüber Angelique's Gesicht sich aufklärte, Kurt aber im Stillen ärgerlich war, da er nun nichts von der Unterhaltung verstehen konnte. Hatte sie ihm nur in kurzen schüchternen Worten geantwortet, so floß es nun von ihrem Lippen in überflüßiger Rede, begleitet von so beredtem Mienenspiel, daß er den Sinn der Worte wenigstens halb errathen konnte, und nur sich darüber fränste, daß sie ihre Worte nicht an ihn richtete. (Fortf. folgt.)